



UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein



www.uksh.de



Institut für Rettungs-
und Notfallmedizin

Aus- und Fortbildungsangebote
des Instituts für Rettungs- und Notfallmedizin

Inhaltsverzeichnis

Das Institut	4
Rettungssanitäter:inausbildung	6
Jahresfortbildung Rettungsdienst	8
Narkose und Beatmung im Rettungsdienst	10
Geburtshilfliche Notfälle im Rettungsdienst	12
NASIM25	14
Ersteintreffendes Fahrzeug beim Massenanfall Verletzter / Erkrankter	16
Spezialkurs Intensivtransport	18
Refresher-Intensivtransport-Kurs	20
Notfallschulung Arztpraxis	22
mCPR Training	24
Notfall-Sonographie-Simulation	26
ERC-Provider-Kurse	28
Weiterbildung zu Praxisanleitenden im Rettungsdienst.....	30
Pädagogische Jahresfortbildung für Praxisanleitende im Rettungsdienst.....	32
Neue Kurse (in Vorbereitung)	34
Veranstaltungen.....	35
Stärkung der Rettungs- und Notfallmedizin	36
Kontakt und Anfahrt.....	38

Das Institut

Das Institut für Rettungs- und Notfallmedizin (IRuN) am UKSH ist das größte, notfallmedizinische Institut in Schleswig-Holstein und ein wichtiger Garant für eine hochwertige Notfallversorgung im Universitätsklinikum Schleswig-Holstein und darüber hinaus. Das IRuN wurde 2015 gegründet. Im Zeitraum bis 2020 wuchs das Team der Mitarbeitenden von fünf auf über 54 Personen heran. Die Bandbreite der Qualifikationen im Team reicht von Ärzten, Kranken- bzw. Intensivpflegekräften und Rettungsfachpersonal über Medizinpädagogen, Bereiche aus Eventmanagement, Veranstaltungstechnik und Mediendesign bis hin zu Master in Disaster Management, eHealth oder Rettungsingenieurwesen. Das Team des IRuN ist innovativ, aufstrebend, dynamisch, strukturiert und flexibel, aber auch unkonventionell, wenn es darum geht, Leben zu retten oder sinnvolle Lösungen für die Notfall- und Intensivmedizin zu finden.

Mit unserem kompetenten, motivierten und interdisziplinären Team führen wir international zertifizierte, berufsgruppenspezifische und kundenindividuelle Aus-, Fort- und Weiterbildungen für medizinisches Fachpersonal durch. Hierfür stehen uns unsere eigene Rettungsdienstschule, ein innovatives Simulationszentrum mit über 2.400 m² Fläche und modernes Trainingsequipment zur Verfügung.

2015



Das IRuN wurde 2015 gegründet und bestand zunächst aus 5 Mitarbeitenden.

10

Simulations-High-Fidelity-Trainer

19

Kurs-/Simulationsformate

2

Simulationsräume

2

Geburts-simulationstrainer



Das IRuN verantwortet außerdem die Qualitätssicherung der innerklinischen Notfallmedizin am UKSH und berät das UKSH sowie externe Organisationen mit Erfahrungen und Kompetenzen in der prä- und innerklinischen Notfallversorgung, Intensivversorgung sowie Katastrophenmedizin. Darüber hinaus sind wir interdisziplinär in 14 Forschungsvorhaben, Studien und Projekten mit einem Gesamtvolumen von rund 3,7 Mio € in (Stand: Dez. 2020/Jan. 2021) aktiv, eine lange Liste anerkannter Publikationen ergänzt das

wissenschaftliche Portfolio. Mit langjähriger Expertise richten wir darüber hinaus regelmäßig nationale und internationale wissenschaftliche Veranstaltungen aus – dazu zählen z.B. jährlich die Bad Boller Reanimations- und Notfallgespräche, die Wissenschaftlichen Arbeitstage Notfallmedizin (WATN), der Kieler Notfalltag und das Helgoländer Notfallseminar. Einen Schwerpunkt unseres Engagements stellt die Reanimationsforschung in Versorgungs- und klinischen Studien sowie Qualitätsmanagement dar.

2016



Einheitliche Notfallschulungen an beiden Klinikstandorten etabliert

2018



Ausbau der internationalen Kooperationen

2020



Einweihung
Holzkoppelweg 14-3

2021



54 Mitarbeitende

27

Basisreanimations-
phantome

4

Simulations-
fahrzeuge

32

Baby-Simulations-
phantome

5

Lehrsäle

Rettungssanitäter:inausbildung

Die Ausbildung als Rettungssanitäter:in beinhaltet einen 6-wöchigen Grundkurs, in dem theoretische und praktische Kenntnisse vermittelt werden. Im Anschluss folgen 2 Wochen Praktikum in der Klinik und 4 Wochen Praktikum auf der Rettungswache. Die Ausbildung schließt mit einem 9-tägigen Abschlusslehrgang inkl. Prüfungen ab.

Das Institut für Rettungs- und Notfallmedizin (IRuN) integriert als einzige Rettungsdienstschule einen international anerkannten ERC-Kurs bereits in den Grundkurs. Das ILS-Zertifikat (Immediate Life Support Provider) im Wert von 285 € ist im Gesamtpreis enthalten.

Inhaltlich orientiert sich die Ausbildung stark an dem sogenannten ABCDE-Schema zur strukturierten Versorgung von Menschen in Notfallsituationen. Dadurch erlernen die Rettungssanitäter:innen die wichtigste Grundlage für ihre spätere Tätigkeit im Rettungsdienst. Übungsszenarien werden in speziell ausgestatteten Simulationszimmern oder im Simulations-RTW mit hochmodernem Material durchgeführt, so dass die angehenden Rettungssanitäter:innen Notfallsituationen im geschützten Lernraum realistisch trainieren können.

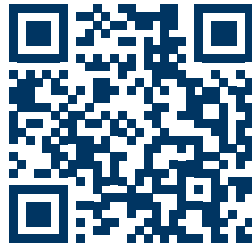
Ausbildungsgang

- 1 Grundkurs:**
6 Wochen Erlernen theoretischer und praktischer Kenntnisse und Fertigkeiten
- 2 Praktikum:**
2 Wochen in der Klinik
- 3 Praktikum:**
4 Wochen Lehrrettungswache
- 4 Abschlusslehrgang:**
9 Tage inkl. staatlicher Abschlussprüfung





Anmeldung



Kosten

Kursgebühr **1.990 €**

Grundkurs inkl. Lehrbuch, ERC-Kurs,
Praktikumsvermittlung und staatlicher Prüfung

Zeugnisgebühr

€ 40 €

Die Ausbildung als Rettungssanitäter:in ist optimal,
um Wartezeit zum Medizinstudium zu überbrücken.

Termine

Grundkurs: 18.10. – 26.11.2021

Abschlusslehrgang: 17. – 27.1.2022

Grundkurs: 3.1. – 11.2.2022

Abschlusslehrgang: 28.3. – 7.4.2022

Grundkurs: 28.2. – 8.4.2022

Abschlusslehrgang: 30.5. – 10.6.2022

Grundkurs: 4.7. – 12.8.2022

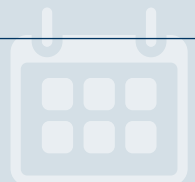
Abschlusslehrgang: 26.9. – 7.10.2022

Grundkurs: 5.9. – 17.10.2022

Abschlusslehrgang: 28.11. – 8.12.2022

Grundkurs: 7.11. – 16.12.2022

Abschlusslehrgang: 7.2. – 17.2.2023



Jahresfortbildung Rettungsdienst

Das Angebot der Rettungsdienstschule des Instituts für Rettungs- und Notfallmedizin umfasst neben der Ausbildung und Prüfung von Rettungssanitäter:innen auch ein umfassendes Fort- und Weiterbildungsprogramm inklusive der im §16 Abs. 1 und 3 des Schleswig-Holsteinischen Rettungsdienstgesetzes festgelegten Fortbildungsverpflichtung für nichtärztliches Personal im Rettungsdienst. Die Fortbildung ist äquivalent auch in anderen Bundesländern entsprechend der jeweiligen Landesrettungsdienstgesetze gültig.

Da die Jahresfortbildung geblockt stattfindet, sind die thematisierten Bereiche optimal aufeinander abgestimmt. Vielfältige und abwechslungsreiche Inhalte sorgen dafür, dass auch seltene Notfallsituationen trainiert werden können.

Alle Kurse finden in den Räumlichkeiten des Instituts für Rettungs- und Notfallmedizin statt. Für externe Kunden bieten wir individuelle **Inhouse-Schulungen** in Ihrer Rettungswache oder Ihren Räumlichkeiten an. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.



Inhalte

Montag:

- ABCDE-Refresher
- Aktuelle Leitlinien
- Aktuelle Traumaversorgung

Dienstag:

- rechtliche Grundlagen im Rettungsdienst
- Simulationstraining notfallmedizinisch relevanter Erkrankungen

Mittwoch:

- Immediate Life Support Provider Kurs des ERC

Donnerstag:

- Theorie und Praxis Kindernotfälle inkl. Simulationstraining

Freitag:

- Crew Resource Management in der präklinischen Notfallmedizin
- CRM-Simulationstraining

Anmeldung



4 Tage (30 Std.) Jahresfortbildung

Montag bis Donnerstag

5 Tage (40 Std.) Jahresfortbildung

Montag bis Freitag

Laut den Landesrettungsdienstgesetzen in Deutschland ist nichtärztliches Personal dazu verpflichtet, sich jährlich in der Regel 40 Stunden, mindestens aber 30 Stunden zu notfallmedizinischen Themen fortzubilden.

Kosten

5 Tage (40 Std.) Jahresfortbildung
Montag bis Freitag

450 €

4 Tage (30 Std.) Jahresfortbildung
Montag bis Donnerstag

390 €

Termine

10.–14.1.2022

15.–19.8.2022

9.–13.5.2022

24.–28.10.2022

Narkose und Beatmung im Rettungsdienst

Im rettungsdienstlichen Alltag gibt es nur selten Einsätze, bei denen Patient:innen eine Narkose sowie nachfolgend eine Atemwegssicherung und Beatmung brauchen. Gleichzeitig sind diese Situationen aufgrund des kritischen Patient:innenzustandes und der Begleitumstände, wie z.B. Ad-hoc-Teams, Raum- und Lichtverhältnisse etc., sehr komplex.

Um Sie auf diese Situationen vorzubereiten, haben wir im Institut für Rettungs- und Notfallmedizin einen eintägigen Workshop entwickelt, in dessen Verlauf Sie einerseits aktuelle Empfehlungen zur präklinischen Narkose und Atemwegssicherung erhalten und andererseits in Praxisphasen das neu Erlernte trainieren können. Die Praxisphasen bestehen aus Fertigungs- sowie Simulationstrainings und stehen in einem ausgewogenen Verhältnis zu den Theorieeinheiten. Nehmen Sie verschiedene Möglichkeiten der Atemwegssicherung selbst in die Hand, probieren Sie unterschiedliche Beatmungseinstellungen an einem Lungenmodell aus und setzen Sie theoretisch erlernte Aspekte des Crew Resource Managements im Rahmen der Simulationsszenarien in die Praxis um.

Zielgruppe dieses Workshops sind Notärzt:innen sowie Rettungsfachpersonal. Die Anerkennung der Veranstaltung wird bei der Ärztekammer Schleswig-Holstein beantragt.





Kosten

Für Rettungsfachpersonal

300 €

Für Notärzt:innen

€ 350 €

Termine

Die aktuellen Termine finden Sie über unseren Veranstaltungskalender auf der Homepage.

www.uksh.de/notfallmedizin

Anmeldung



Geburtshilfliche Notfälle im Rettungsdienst

Geburtshilfliche Notfälle stellen für Rettungsfachpersonal und Notärzt:innen eine besondere Einsatzsituation im Rettungsdienst dar, da in diesen seltenen Fällen meist mehr als nur eine Patientin zu versorgen ist. Der Rettungsdienst kann im Umgang mit Schwangeren neben einem regulären Geburtsverlauf auch mit geburtshilflichen Notfällen konfrontiert werden und sollte daher in der wichtigen Erstversorgung des Neugeborenen trainiert sein.

Das Institut für Rettungs- und Notfallmedizin hat zusammen mit Hebammen, Geburtshelfern und Kinderärzt:innen einen Kurs zur Vorbereitung auf diese seltenen Einsätze konzipiert. Das Institut wurde dabei durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein unterstützt. Mit unserem Simulations-Rettungswagen und dem Geburtssimulator bieten wir Ihnen ein realitätsnahes, auf die Bedingungen des Rettungsdienstes zugeschnittenes Simulationstraining an. Nach dem jeweiligen Szenario besprechen wir mit Ihnen in einem interprofessionellen Debriefing die Fälle nach.

Das Training richtet sich an Rettungsfachpersonal und Notärzt:innen. Die Anerkennung der Veranstaltung wird bei der Ärztekammer Schleswig-Holstein beantragt.



Inhalte

Unser interdisziplinär und interprofessionell gemeinsam mit Geburtshelfern, Neonatologen, Hebammen und Notfallmediziner:innen erarbeitetes Kurskonzept sieht einen eintägigen Kurs über acht Unterrichtseinheiten vor. Das Programm spannt einen Bogen vom normalen Geburtsverlauf über Abweichungen und Komplikationen bis hin zur Erstversorgung des Neugeborenen und bietet ein ausgewogenes Verhältnis von Theorie und Praxis.

Das Training der praktischen Fertigkeiten und Interaktion basiert auf Skilltrainings und Simulation und berücksichtigt in Bezug auf Material und Simulationsumgebung die rettungsdienstlichen Besonderheiten.



Kosten

Kursgebühr
inkl. Verpflegung

395 €



Anmeldung



Termine

1.3.2022

30.8.2022



NASIM25

Das Einsatzpraktikum für die Qualifikation zum/zur Notärzt:in stellt alle Beteiligten vor Herausforderungen: die entsendenden Kliniken, die hierfür Freistellungen organisieren müssen, genauso wie die Auszubildenden selbst, die, teils in der Freizeit, abhängig von der Einsatzfrequenz zahlreiche Dienstschichten benötigen, um ein begrenztes Spektrum von Notfalleinsätzen zu absolvieren. Zudem kann die Qualität der Einsatzbegleitung und -nachbereitung heterogen ausfallen. Insgesamt wird das Ziel einer effektiven Vorbereitung auf die komplexe Tätigkeit im Notarztdienst häufig nicht erreicht. An dieser Stelle setzt das Konzept „NASIM25“ an: Im Rahmen eines dreitägigen, standardisierten Kurses werden 25 relevante Notfallsituationen absolviert.

Für die realitätsnahe Darstellung sorgt u.a. die Einbindung von Schauspiel-Patient:innen und High fidelity-Simulatoren, die Begleitung durch speziell geschulte Instruktor:innen, die Einsatzdurchführung im Simulations-RTW und die Kooperation mit der Feuerwehr bei der technischen Rettung. Die positive Bewertung durch die bisherigen Teilnehmenden mit der Schulnote 1 ist für uns Motivation, das Kursformat weiter zu entwickeln und zu verbessern. Das IRuN war bei der Erarbeitung deutschlandweit einheitlicher Standards für dieses Kursformat beteiligt. Der Simulationskurs wird von den Ärztekammern in Schleswig-Holstein, Hamburg, Berlin, Bremen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und dem Saarland auf das Einsatzpraktikum angerechnet.



Inhalte

- internistische, traumatologische und neurologische Krankheitsbilder
- Versorgung eines Polytraumas und Zusammenarbeit mit der Feuerwehr
- Pädiatrische und geburtshilfliche Notfälle
- Notfallnarkose und Atemwegsmanagement
- Palliativ- und psychiatrische Patient:innen
- Kommunikation und Teamarbeit im Notfalleinsatz



Anmeldung



Die Anerkennung der Veranstaltung für das Fortbildungszertifikat ist durch die Ärztekammer Schleswig-Holstein mit Fortbildungspunkten akkreditiert worden.

Kosten

Kursgebühr

inkl. Verpflegung, einer Abendveranstaltung
und drei Lehrbüchern

1.750 €



Termine

NASIM25 I 11.–13.3.2022

NASIM25 II 1.–3.7.2022

NASIM25 III 25.–27.11.2022



Ersteintreffendes Fahrzeug beim Massenanstall Verletzter/Erkrankter

Ereignisse mit einer größeren Anzahl verletzter/erkrankter Personen stellen eine Herausforderung dar. In der Regel übersteigt gerade zu Beginn eines solchen Ereignisses die Zahl der Betroffenen die Zahl der zur Verfügung stehenden Rettungsmittel und Helfenden. Diese begrenzten Ressourcen müssen daher zielgerichtet eingesetzt werden, um weiteren Schaden abzuwenden. Auf die Besatzung des ersteintreffenden Rettungsmittels kommt die Aufgabe zu, eine qualitativ hochwertige Rückmeldung abzugeben, damit eine adäquate Nachalarmierung weiterer Kräfte stattfinden kann. Des Weiteren muss bereits in den ersten Minuten eine Raumordnung festgelegt werden, um Chaos an der Einsatzstelle zu vermeiden. Vor der individualmedizinischen Versorgung stehen dann die erste Sichtung der Verletzten/Erkrankten sowie das Festlegen von Transport- und Behandlungsprioritäten. Ebenfalls in diese Phase fallen erste lebensrettende Maßnahmen wie das Freimachen und -halten der Atemwege oder die Anwendung eines Tourniquets zum Stoppen lebensbedrohlicher Blutungen.

Mit unserer Fortbildung möchten wir Sie auf die Aufgaben als Besatzung eines ersteintreffenden Fahrzeuges vorbereiten. Mittels Dynamischer Patient:innen- und Führungssimulation werden wir szenarienbasiert Strategien zur Raumordnung und Sichtung sowie zur Prioritätensetzung vermitteln und trainieren.

Zielgruppe dieses Workshops sind Notärzt:innen sowie Rettungsfachpersonal. Die Anerkennung der Veranstaltung für das Fortbildungszertifikat wurde durch die Ärztekammer Schleswig-Holstein mit Fortbildungspunkten akkreditiert.

Anmeldung



Inhalte

- Verhalten als ersteintreffendes Fahrzeug beim Massenanstall Verletzter/Erkrankter
- Raumordnung
- (Vor-)Sichtung
- Behandlungs- und Transportpriorisierung



Kosten

Kursgebühr

150 €

Kursgebühr
bei gleichzeitiger Anmeldung zum NASIM25

€ 120 €

Termine

10.3.2022 (Nachmittag vor NASIM25 I/2022)

30.6.2022 (Nachmittag vor NASIM25 II/2022)

24.11.2022 (Nachmittag vor NASIM25 III/2022)

jeweils von 15 bis 19 Uhr



Spezialkurs Intensivtransport

Die Veränderungen in der Krankenhauslandschaft und die Bündelung hoch spezialisierter Ressourcen in Zentren führen zu einer steigenden Zahl von Interhospitaltransporten, die von Ärzt:innen begleitet werden. Nicht zuletzt die Pandemiesituation SARS-COV-2 mit der Notwendigkeit einer effektiven Auslastung von Beatmungskapazitäten zur Ressourcenschonung hat dies eindrucksvoll bestätigt. Dabei stellen die Überwachungs- und Behandlungsstandards sowie die lückenlose Fortführung der intensivmedizinischen Therapie hohe Anforderungen an das medizinische Können des begleitenden Personals. Auf der Grundlage des neuen Curriculums der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) haben wir einen Kurs entwickelt, der Sie durch einen hohen Praxisanteil optimal auf die aktuellen Herausforderungen von Intensivtransporten vorbereitet.



Inhalte

- Rechtliche Bestimmungen und organisatorische Grundsätze des Intensivtransports
- Praktische Abwicklung des Intensivtransports
- Anforderungen an Intensivtransportmittel: bodengebundene / nicht bodengebundene Intensivtransportmittel
- Besonderheiten des Lufttransportes
- Besondere Transportmittel – spezielle Einbauten
- Infektionstransporte
- Das Transporttrauma
- Praktische Übungen zum Management spezieller medizintechnischer Geräte, zum Arzt-Arzt-Gespräch, Lagerung von Intensivpatient:innen
- Simulation spezieller Transportsituationen
- Besonderheiten bei speziellen Krankheitsbildern: Schädel-Hirn- oder Polytrauma, Patient:innen mit kardiozirkulatorischen Erkrankungen. Multiorganversagen, thermischen Schädigungen, akuten oder chronisch-pulmonalen Erkrankungen
- Besonderheiten bei pädiatrischen Patient:innen
- Dokumentation und Qualitätsmanagement

Anmeldung



Der Kurs wurde durch die Ärztekammer Schleswig-Holstein mit Fortbildungspunkten akkreditiert.

Kosten

Kursgebühr € 650 €
inkl. Verpflegung

Termine

28.–30.1.2022

23.–25.9.2022

2.–4.12.2022

Refresher-Intensivtransport-Kurs nach der Empfehlung der DIVI

Die DIVI empfiehlt in ihrem neuen Curriculum allen Kolleg:innen, die im Intensivtransportdienst tätig sind, die Teilnahme an einem ITW-Refresher-Kurs, der regelmäßig wiederholt werden sollte. Das IRuN mit seinem interdisziplinären und interprofessionellen Team aus im ITW-Dienst erfahrenen Notärzt:innen und Rettungsdienstfachpersonal hat dafür einen eintägigen Kurs konzipiert.

Das Programm spannt einen Bogen von aktuellen Fragestellungen der Intensivmedizin bis zu alltäglichen Problemen während des Transports und bietet eine ausgewogene Mischung aus Theorie und Praxis. Das Training der praktischen Fertigkeiten und Interaktion basiert auf Skilltrainings und Simulation und berücksichtigt in Bezug auf Material und Simulationsumgebung die Besonderheiten des Intensivtransports.

Inhalte

Im jährlichen Wechsel werden Themenschwerpunkte den Kurs prägen:

2022: Kreislaufunterstützungssysteme
2023: Früh- und Neugeborenenversorgung
(im Simulations-Baby-NAW)

- Praktische Abwicklungen des Intensivtransports
- Besonderheiten bei speziellen Krankheitsbildern: akute/chronische pulmonale Erkrankungen, kardiozirkulatorische Erkrankungen
- Beatmungs-Workshop
- Simulation spezieller Transportsituationen



Anmeldung



Den Teilnehmenden stehen modernste Full-Size-Simulatoren und Simulations-Intensivtransportfahrzeuge zur Verfügung, die in realistischer Umgebung ein kamera-gestütztes Debriefing möglich machen.

Kosten

Kursgebühr
inkl. Verpflegung

€ 330 €

Termine

Die aktuellen Termine finden Sie über unseren Veranstaltungskalender auf der Homepage.

www.uksh.de/notfallmedizin

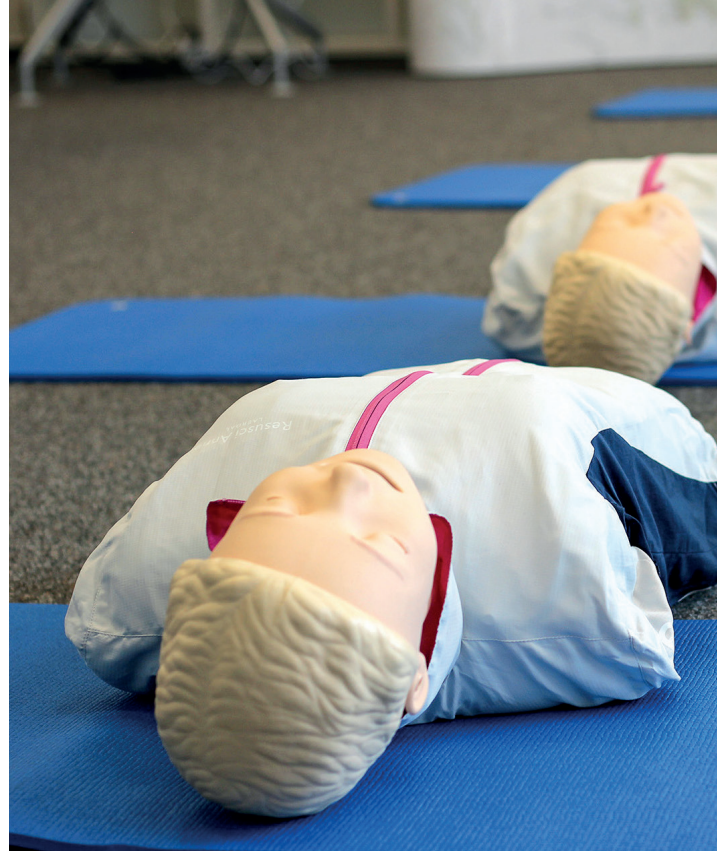


Notfallschulung Arztpraxis

Ein Notfall kann überall schnell und unerwartet auftreten – doch gerade in Arztpraxen ist die Wahrscheinlichkeit dafür erhöht. In dieser Situation sind zielgerichtete Handlungen und richtige Entscheidungen unter hohem Zeitdruck erforderlich, um die bestmögliche Versorgung der Patient:innen zu gewährleisten. Damit Sie und Ihre Mitarbeiter:innen optimal auf diese Situationen vorbereitet sind, ist regelmäßiges Training entscheidend.

Das Institut für Rettungs- und Notfallmedizin bietet Ihnen hierfür eine intensive und fachpraktische Notfallschulung an. Unter Anleitung erfahrener Dozent:innen der klinischen und präklinischen Notfallmedizin trainieren Sie die Maßnahmen der kardiopulmonalen Reanimation – das heißt Thoraxkompression, Beatmung, Atemwegsicherung und die Anwendung eines automatisierten externen Defibrillators, selbstverständlich auf Grundlage der aktuellen ERC-Guidelines von 2021. Um einen hohen Praxisanteil zu gewährleisten, steht je zwei Teilnehmenden ein Wiederbelebungsphantom zur Verfügung. Zusätzlich vermitteln wir Ihnen das aktuell empfohlene Vorgehen bei anaphylaktischen Reaktionen und beraten Sie zu Ihrer Notfallausstattung.

Zertifizierungen durch die Ärztekammer und für beruflich Pflegende werden bei Bedarf beantragt.



Selbstverständlich lässt sich das Training um spezielle Notfallsituationen aus Ihrem Fachbereich ergänzen (bspw. Myokardinfarkt, Apoplexie, akute Erkrankungen des Bauchraumes oder Kindernotfälle).



Inhalte

Notfallschulung Arztpraxis inkl. Modul Anaphylaxie
(Gesamtdauer 2,5 Std.)

- realitätsnahes, intensives BLS-Training
- Response-Systeme zur Optimierung der Thoraxkompression
- Atemwegsmanagement (insbesondere Alternativen zur endotrachealen Intubation)
- fachpraktische Anleitung und theoretische Unterrichtung durch erfahrene Notfallmediziner:innen



Termine

Für externe Kund:innen bieten wir individuelle **Inhouse-Schulungen** in Ihrer Rettungswache oder Ihren Räumlichkeiten an. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

www.uksh.de/notfallmedizin

Anmeldung



mCPR Training

Die Versorgung von Patienten mit Herz-Kreislauf-Stillstand ist ein multidisziplinärer Prozess. Eine strukturierte und hochqualitative Notfallversorgung durch den Rettungsdienst hat einen erheblichen Einfluss auf das Überleben der betroffenen Patienten, genauso wie die weitere patientenzentrierte Versorgung innerklinisch.

Es gibt verschiedene Aspekte, einen Patienten mit einem Herz-Kreislauf-Stillstand am Ort des Notfallgeschehens oder während des Transportes mit Hilfe eines mechanischen Thoraxkompressionsgerätes zu reanimieren. Einsatzindikationen können beispielsweise die prolongierte Reanimationsdauer, persistieren des Kammerflimmern bzw. die pulslose ventrikuläre Tachykardie als auch die Reanimation im Herzkatheterlabor oder auch die Reanimation in gesundheitsgefährdenden infektiologischen Lagen sein.

Der Einsatz von mechanischen Thoraxkompressionsgeräten ist anspruchsvoll. Für eine sichere Anwendung wurde ein interdisziplinäres und interprofessionelles Teamtraining entwickelt. Das Training der praktischen Fertigkeiten und Interaktion basiert auf Skill-Trainings und Szenarien-Simulation, um die mechanischen Thoraxkompressionsgeräte unterschiedlicher Hersteller optimal einsetzen zu können.

Zielgruppe dieses Workshops sind Notärzt:innen, Rettungsfachpersonal sowie interessierte Klinikmitarbeitende.

Inhalte

- Indikationen zur Anwendung eines mechanischen Thoraxkompressionsgerätes
- Skill-Training
- Szenarientraining inkl. Transportszenarien
- Anwendung von mechanischen Thoraxkompressionsgeräten bei Kindern



Kursformat:

- 8 Stunden umfassende Fortbildung
- maximal 16 Teilnehmer
- erfahrenes Dozententeam aus Notärzt:innen, Notfallsanitäter:innen und Medizinpädagog:innen
- mit Fortbildungspunkten durch die Ärztekammer Schleswig-Holstein akkreditiert



Kosten

Kursgebühr
inkl. Verpflegung

395 €



Termine

Die aktuellen Termine finden Sie über unseren Veranstaltungskalender auf der Homepage und nach Absprache.

www.uksh.de/notfallmedizin

Anmeldung



Notfall-Sonographie-Simulation

Ultraschalluntersuchungen spielen in der notfallmedizinischen Erstversorgung eine wichtige Rolle, denn besonders bei der Einschätzung von kritisch Erkrankten nach schweren Unfällen oder nach Reanimationen kann so wertvolle Zeit zur lebensrettenden Diagnostik gespart und der/die Patient:in direkt der adäquaten Therapie zugeführt werden.

In der Regel stehen zu Lern- und Trainingszwecken in der Sonographie nur gesunde Menschen als Models zur Verfügung. Das Institut für Rettungs- und Notfallmedizin hat einen in Schleswig-Holstein einzigartigen Simulations-Kurs für medizinisches Fachpersonal zum Thema Sonographie etabliert, um eine bessere Erstversorgung durch Ultraschall im Notfall zu ermöglichen. Der hierfür benötigte Sonographie-Simulator, der im Gegensatz zum gesunden Model insbesondere auch verletzte bzw. erkrankte Organe darstellen kann, konnte mit finanzieller Unterstützung der UKSH Förderstiftung angeschafft werden.



**UK
SH** Förderstiftung

ERMÖGLICHT DANK DER
FÖRDERUNG DURCH DIE

uksh.de/gutestun

Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende des UKSH mit präklinischem Bezug, an (Not-) Ärzt:innen und Rettungsdienstfachpersonal sowie Medizinstudierende der CAU.





Inhalte

Das Programm spannt einen Bogen von der Vermittlung der standardisierten Untersuchungsschritte für Sonographie in der Notfallmedizin bis zur Identifikation pathologischer Befunde und deren Einschätzung.

Termine

Die aktuellen Termine finden Sie über unseren Veranstaltungskalender auf der Homepage.

www.uksh.de/notfallmedizin

Kosten

Kursgebühr

€ 395 €

Anmeldung



ERC-Provider-Kurse

Die Versorgung kritisch kranker Erwachsener und Kinder stellt das Behandlungsteam vor große Herausforderungen. Die Kurse des ERC (European Resuscitation Council) ermöglichen ein alltagsnahes Training im interprofessionellen und interdisziplinären Team. Das Institut für Rettungs- und Notfallmedizin bietet diese in Kooperation mit der GRC-Akademie als offizieller Standort an.

In regelmäßigen Abständen finden in unserem Hause zweitägige Kurse nach den Leitlinien des ERC (European Resuscitation Council) statt. In intensiven Kleingruppentrainings erlernen Sie theoretische und praktische Fähigkeiten zur Behandlung des plötzlichen Herzstillstands bei Erwachsenen (ALS-Provider) wie auch beim Kind (EPALS-Provider). Sie bereiten sich mittels des Kursmanuals auf den Kurs und den Pretest vor. Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie ein international anerkanntes Zertifikat.



Termine , Kosten, Anmeldung

Die aktuellen Termine, die Preise der einzelnen Kurse und die Anmeldeunterlagen finden Sie direkt auf der Seite der GRC-Akademie.

<https://www.grc-org.de/kurse/kurstermine>



Inhalte

- Atemwegsmanagement
- EKG-Diagnostik
- Manuelle Defibrillation
- Postreanimationsbehandlung
- Spezielle Situationen: Reanimation bei Trauma, bei Vergiftungen, Asthma, und Anaphylaxie, Elektrolytstörungen und Hypothermie



ALS-Kurs

Dieser Kurs vermittelt alle theoretischen und praktischen Fertigkeiten, um den plötzlichen Herzstillstand bei Erwachsenen zu behandeln. Der Kurs dauert 2 Tage und ist sehr praxisintensiv. Ein/e Instruktor:in betreut drei Teilnehmer:innen, um eine enge und effektive Betreuungsrelation zu gewährleisten. Zusätzlich werden spezielle Situationen wie die Reanimation bei Trauma, bei Vergiftungen, Asthma, Anaphylaxie, Elektrolytstörungen und Hypothermie trainiert.

EPALS-Kurs

Dieser Kurs dauert 2 Tage und vermittelt alle theoretischen und praktischen Fertigkeiten, um den plötzlichen Herzstillstand bei Kindern zu behandeln. Über die Basismaßnahmen hinaus vermittelt er erweiterte Maßnahmen der Wiederbelebung bei Säuglingen und Kindern, die Fremdkörperentfernung, das Erkennen des kritisch kranken Kindes, das Atemwegsmanagement, die Arrhythmiebehandlung, das Trauma-Management sowie die Wiederbelebung des Neugeborenen einschließlich Stabilisierung, Monitoring und Transport des kritischen kranken Kindes.

Weiterbildung zu Praxisanleitenden im Rettungsdienst

Praxisanleitende (PAL) im Rettungsdienst nehmen wichtige Funktionen in der Aus- und Weiterbildung von Notfallsanitäter:innen und Rettungsfachkräften wahr. Zu den Hauptaufgaben des PAL im Rettungsdienst gehört die Koordination der praktischen Ausbildung an Lehrrettungswachen, die Anleitung und Betreuung der Auszubildenden sowie die Verzahnung von schulischer und praktischer Ausbildung. Außerdem können PAL an Rettungsdienstschulen als Lehrkraft tätig sein sowie bei der Fortbildung des Rettungsdienstfachpersonals mitwirken.

Die Rettungsdienstschule am Institut für Rettungs- und Notfallmedizin des UKSH in Kiel bietet Ihnen eine fundierte berufspädagogische Weiterbildung, die Sie überwiegend online absolvieren. Die 300-stündige Vollausbildung umfasst vier Unterrichtsblöcke à zwei Wochen, wobei die zweite Woche des ersten Blockes in Präsenz in unserem Institut in Kiel stattfindet. Nach einer Hospitation bei uns oder auf einer Lehrrettungswache schließen Sie den Lehrgang mit einer Lehrprobe oder einer Facharbeit ab.



Anmeldung



Inhalte

- Planung und Gestaltung der Ausbildung
- Organisation und Lernen in Handlungssituationen
- Arbeitspsychologie
- Konfliktbewältigung/Krisenmanagement
- wissenschaftliches Arbeiten
- digitale Medien – rechtliche Bedingungen und Handhabung
- rechtliche Rahmenbedingungen
- ethische Grundfragen

Kosten

Vollausbildung 1.950 €

Nachqualifizierung
100 Stunden 1.100 €

Nachqualifizierung
180 Stunden 1.300 €

Termine

Vollausbildung (300 Stunden) 14.2.–10.8.2022

Block 1: 14.–25.2.2022

Block 2: 14.–25.3.2022

Block 3: 25.4.–6.5.2022

Block 4: 13.–28.6.2022

Hospitationen: 7.–11.7.2022

Abschlussprüfungen: 1.–10.8.2022

Nachqualifizierung (100 Stunden)

Kurs 06/22: 20.6.–1.7.2022

Hospitationen: 20.–27.7.2022

Abschluss: 26.8.2022

Kurs 09/22: 5.–16.9.2022

Hospitationen: 5.–12.10.2022

Abschluss: 4.11.2022

Kurs 10/22: 17.–28.10.2022

Hospitationen: 14.–21.11.2022

Abschluss: 21.12.2022

Nachqualifizierung (180 Stunden)

Block 1: 31.1.–4.2.2022

Block 2: 7.–11.3.2022

Block 3: 19.–22.4.2022

Block 4: 9.–13.5.2022

Block 5: 13.–17.6.2022

Hospitationen: 12.–19.7.2022

Abschluss: 19.8.2022



Pädagogische Jahresfortbildung für Praxisanleitende im Rettungsdienst

Das Angebot der Rettungsdienstschule des Instituts für Rettungs- und Notfallmedizin umfasst neben der Ausbildung und Prüfung von Rettungssanitäter:innen auch ein umfassendes Fort- und Weiterbildungsprogramm. Die 24-stündige berufspädagogische Jahresfortbildung für Praxisanleitende im Rettungsdienst ist in allen deutschen Bundesländern entsprechend der jeweiligen Landesrettungsdienstgesetze gültig. Mit der Teilnahme an der viertägigen Fortbildung erfüllen Praxisanleitende im Rettungsdienst somit die festgelegten Fortbildungsverpflichtungen.

Die Fortbildung findet virtuell statt, so dass Sie bequem von zuhause aus teilnehmen können. Die Themen sind optimal aufeinander abgestimmt, so dass Sie bei einer Teilnahme an der gesamten Fortbildung berufspädagogisch auf den neuesten Stand gebracht werden. Selbstverständlich können Sie aber auch an einzelnen Tagen an der Fortbildung teilnehmen.

Inhalte

Tag 1:

- Änderungen im NotSan-Gesetz: neue Rollen für Praxisanleitende
- Vom Anleiten und Begleiten: neue Formen der Wissensvermittlung

Tag 2:

- Lernortkooperation
- betrieblicher Ausbildungsplan
- Prüfen und Bewerten auf der Lehrrettungswache und in der Schule

Tag 3:

- Visualisierung von Lerninhalten: Flipcharts gestalten mit Sketchnotes & Co.

Tag 4:

- Fallbasiertes Lernen: das gute Fallbeispiel entwerfen
- Einbinden von Fallbeispielen in die betriebliche Ausbildung



Anmeldung



Kosten

Gesamte Fortbildung
vier Tage/24 Stunden

349 €

Einzelner Fortbildungstag
sechs Stunden

€ 119 €

Termine

6.–9.12.2021

7.–10.2.2022

16.–19.5.2022

22.–25.8.2022

18.–21.10.2022



Neue Kurse (in Vorbereitung)

Instruktor:innenkurs

Für optimale Lernerfolge in Simulationstrainings sind strukturierte und empathische Debriefings essentiell. Werden Debriefings regelmäßig im beruflichen Alltag und nach besonderen Einsätzen durchgeführt, können sie außerdem maßgeblich zur Erhöhung der Patient:innensicherheit beitragen. Im vier Tage dauernden Instruktor:innenkurs des IRuN vermitteln wir Ihnen in Impulsvorträgen die wichtigsten theoretischen Grundlagen für erfolgreiche Debriefings. In Kleingruppen üben Sie intensiv die Anwendung umfangreicher Frage- und Debriefingstechniken.

Inhalte

- Kommunikation
- Feedback und Reflexion
- Motivation
- Debriefingstechniken
- Lehren und Lernen
- CRM und Human Factors
- Umgang mit schwierigen Situationen im Simulationstraining
- Teamadaptation und -koordination



Alle unsere Kurse werden unter Einhaltung geltender Hygienerichtlinien die Pandemiesituation SARS-COV-2 betreffend durchgeführt.

Veranstaltungen

Helgoländer Notfallseminar

Die Notfallmedizin unterliegt häufigen Veränderungen und erfährt regelmäßig Updates. Seien Sie dabei, wenn Sie auf den neuesten Stand gebracht werden wollen, wenn Sie nach einer Pause wieder in die Notfallmedizin einsteigen oder generell Interesse an notfallmedizinischen Themen haben. Das Seminar richtet sich an Notärztinnen und Notärzte, an Ärztinnen und Ärzte aus den Kliniken, an niedergelassene Kolleginnen und Kollegen, an Rettungsdienstfachpersonal sowie an Interessierte an der Notfallmedizin. Neben spannenden Vorträgen werden auch verschiedene Workshops in Form von Skilltrainings oder Simulation angeboten.

Termin: 1.-3.6.2022



Kieler Notfalltag

Jedes Jahr im Spätsommer organisiert das IRuN den Kieler Notfalltag. In diesem eintägigen Symposium werden verschiedene aktuelle Themen der Notfallmedizin in Vorträgen präsentiert und durch Hands-On-Workshops ergänzt. Mit diesem Symposium richten wir uns an alle notfallmedizinisch interessierten Berufsgruppen aus den Rettungsdiensten, den Kliniken, dem öffentlichen Gesundheitsdienst und aus dem niedergelassenen Bereich.

Termin: 3.9.2022



Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter: www.uksh.de/notfallmedizin/Kongresse.html

Stärkung der Rettungs- und Notfallmedizin

Das Institut für Rettungs- und Notfallmedizin (IRuN) am UKSH ist das größte notfallmedizinische Institut in Norddeutschland und ein Garant für eine hochwertige Notfallversorgung. Zudem verfügt es über ein modernes Schulungs- und Simulationszentrum, um Aus-, Fort- und Weiterbildungen anbieten zu können. Inner- sowie außerklinische Kurse, Trainings und vielfältige Expertisen sind wertvolle Bestandteile der Notfallmedizin am UKSH.

Um die Qualität zu sichern und notfallmedizinische Themen innovativ weiterzuentwickeln, engagiert sich das IRuN zunehmend im Bereich der Forschung. Auch Projekte zur Förderung unterversorgter Bereiche werden stärker in den Fokus genommen.

All das wäre ohne Ihr wertvolles Engagement nicht möglich. Unser Dank gilt allen Mitwirkenden und jenen, die zur Verbesserung der Rettungs- und Notfallmedizin beigetragen haben. Seit der Gründung des IRuN haben wir viel erreicht – unsere hochmotivierten Mitarbeitenden setzen sich weiter für unser aller Gesundheit ein, sehr gerne mit Ihnen gemeinsam!

Gemeinsam viel erreicht –
herzlichen Dank für Ihr
wertvolles Engagement!



Spendenkonto

Förde Sparkasse | IBAN: DE75 2105 0170 1400 1352 22

Empfänger: UKSH WsG e.V. | Verw.-Zweck: FW21042 Institut für
Rettungs- und Notfallmedizin (IRuN) o. FW12002 Spende zweckfrei

Kontakt und alle UKSH-Spendenmöglichkeiten

☎ (0431 | 0451) 500-10 520 | ✉ gutestun@uksh.de



Gutes tun!
Freunde- und Förderverein des UKSH

Ob für Trainingsmaterial, Forschung, Konzept-
entwicklung oder mit Zivilcourage –
Hauptsache Leben retten!



So einfach können Sie helfen:



Charity-Shopping



Charity-SMS



Mitglied werden



Spenden

Gemeinsam Gutes tun!

Die Stärkung der universitären Gesundheitsversorgung ist für uns gemeinsam mit vielen Freunden und Förderern eine Herzensangelegenheit. Rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, versorgen die ärztlichen und pflegerischen Teams des UKSH Sie und Ihre Familie kompetent und fürsorglich.

**Helfen zum Wohle unseres höchsten Gutes:
unserer Gesundheit.**

Online einkaufen, ohne Mehrkosten

Gutes tun! Bei mehr als 6.000 Shops, z.B. in der amazon-App oder auf smile.amazon.de „UKSH WsG e.V.“ auswählen. uksh.de/charityshopping

Gutes tun mit 5 € per SMS. Schicken Sie das Stichwort **UKSH** an die **81190***

Privatperson (ab 20 €/Jahr), Ehepaar o. eingetr. Lebenspartnerschaft (ab 30 €/Jahr), Unternehmen (ab 500 €/Jahr). uksh.de/gemeinsam

Anlässe: z.B. Geburtstage, Jubiläen, Vermächtnisse/ Erbschaften, Sport- und Schulveranstaltungen.

* 5 € pro SMS zzgl. Versandgebühr Ihres Anbieters.
Davon fließen 4,83 € direkt in die Hilfe zur Stärkung der Universitätsmedizin.

Kontakt und Anfahrt

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Institut für Rettungs- und Notfallmedizin
Arnold-Heller-Str. 3, Haus 808, 24105 Kiel

Direktor: Prof. Dr. J.-T. Gräsner

Besucheranschrift Campus Kiel
Holzkoppelweg 8-12, 24118 Kiel

Besucheranschrift Campus Lübeck
Maria-Goeppert-Straße 1, 23562 Lübeck

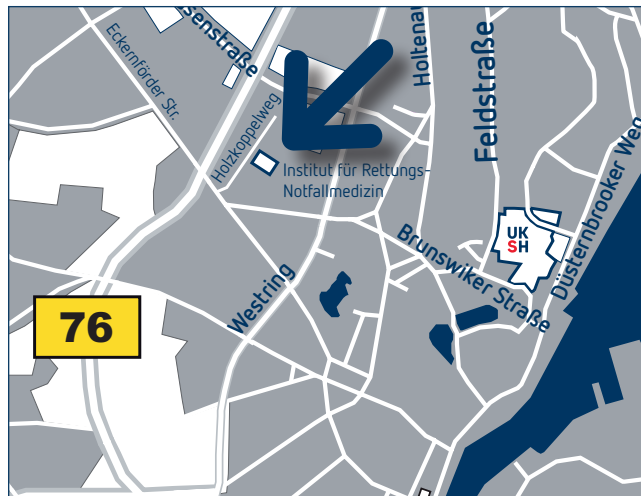
☎ 0431 500 -31501, 📠 -31554
✉ notfallmedizin@uksh.de
www.uksh.de/notfallmedizin

Ansprechpartnerin

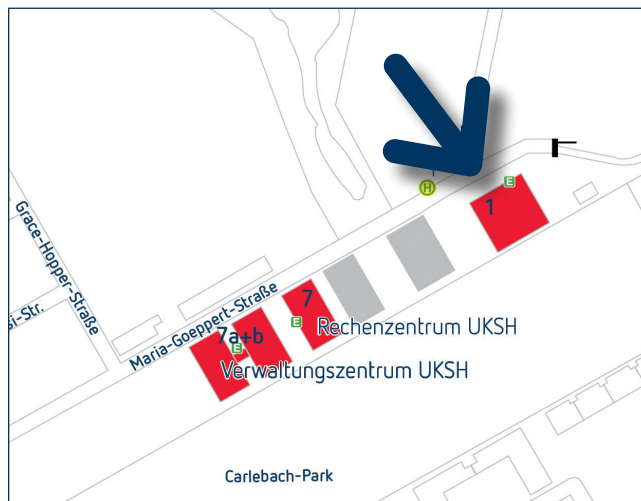
Catharina Bandlow

☎ 0431 500-31557, 📠 -31554
✉ notfallmedizin@uksh.de

Campus Kiel



Campus Lübeck



Wissen schafft Gesundheit